



STEUERBERATERKAMMER
STUTT GART

KÖRPERSCHAFT DES
ÖFFENTLICHEN RECHTS

Hegelstraße 33
70174 Stuttgart

Ruf (0711) 6 1948-0
Fax (0711) 6 1948-703
mail@stbk-stuttgart.de
http://www.stbk-stuttgart.de

Aus- und Fortbildung
Fax (0711) 6 1948-702

24. Sept. 2015 - Jg

**An die
Interessenten**

**Fortbildungsseminar 2016 bis 2018
zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin**

**für Steuerfachangestellte sowie Personen
mit ähnlichem Kenntnisstand und gleicher Praxis
zur Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung (§ 54 BBiG)
im Winter 2017/2018**

Seminar in Stuttgart vom 3. Juni 2016 bis 3. Februar 2018

**Unterricht
Klausurtraining
Prüfungssimulation
insg. 27 Klausuren**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die Steuerberaterkammer Stuttgart führt ab Sommer 2016 zur Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin wiederum ein Fortbildungsseminar für Steuerfachangestellte sowie Personen mit ähnlichem Kenntnisstand und gleicher Praxis durch. Ziel der systematischen Fortbildung ist die Vorbereitung auf die Übernahme gehobener Fachaufgaben und Verwaltungsaufgaben in der Praxis der Berufsangehörigen.

Seit Einführung der Fortbildung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin bietet die Steuerberaterkammer Stuttgart Fortbildungsseminare zur Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung an. Einen besonderen Schwerpunkt bildet das Klausurtraining. Dieses ist Garant dafür, dass die Teilnehmer unserer Fortbildungsseminare im Bundesvergleich überdurchschnittlich gut bei der Fortbildungsprüfung abschneiden.

Das im Sommer 2016 beginnende Seminar führt auf die Fortbildungsprüfung im Winter 2017/2018 hin (schriftlicher Teil: voraussichtlich Dezember 2017; mündlicher Teil: voraussichtlich März 2018).

Durchgeführt wird das im Juni 2016 beginnende Seminar im Steuerberaterhaus in Stuttgart.

Die nächsten Seminare, die im Frühjahr/Sommer 2017 beginnen und auf die Fortbildungsprüfung im Winter 2018/2019 hinführen, werden voraussichtlich in Stuttgart und in Neu-Ulm angeboten.

Das Seminar gliedert sich in drei Semester und wird wie nachfolgend auf den Seiten 2 bis 4 erläutert (Änderungen jeweils vorbehalten) durchgeführt.

***Informationen rund um den steuerberatenden Beruf,
zur Fortbildung zum Fachassistenten/zur Fachassistentin Lohn und Gehalt,
zur Fortbildung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin
und zum Steuerberater-Examen
finden Sie auch im Internet unter www.stbk-stuttgart.de
Besuchen Sie uns dort ♦ Viel Spaß beim Surfen!***

- Allgemeines:** Das Fortbildungsseminar wird berufsbegleitend durchgeführt und umfasst drei Semester, jeweils mit Übungsklausuren verbunden, mit insgesamt **ca. 438 Unterricht- bzw. Klausurstunden**. Eine Unterrichtsstunde dauert **50 Minuten**. Gegenüber einem Seminar mit ebenfalls 438 Unterricht- bzw. Klausurstunden, die jedoch lediglich 45 Minuten dauern, umfasst das Seminar der Kammer somit etwa 36 Zeitstunden mehr Unterricht bzw. Klausuren.
- Im **ersten Semester** erfolgt die Vertiefung des Grundwissens in den Fachgebieten
Steuerrecht • Rechnungswesen/Betriebswirtschaft • Wirtschaftsrecht
- Im **zweiten Semester** beginnt die Erweiterung des Wissens und eine Spezialisierung.
- Im **dritten Semester** werden komplexe Sachverhalte in allen drei Fachgebieten gelehrt und geübt.
- Teilnehmer:** Als Teilnehmer des Fortbildungsseminars werden bevorzugt bei Berufsangehörigen beschäftigte Steuerfachangestellte sowie Personen mit ähnlichem Kenntnisstand und gleicher Praxis aufgenommen, die die Voraussetzungen zur Ablegung der Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin erfüllen und diese Prüfung ablegen wollen. Soweit freie Plätze vorhanden sind, können auch andere Mitarbeiter von Angehörigen des steuerberatenden oder des wirtschaftsprüfenden Berufes aufgenommen werden. Der Besuch lediglich einzelner Fachgebiete oder Tage ist nicht möglich.
- Persönliche Anforderungen:** Ein erfolgreicher Einstieg in das Seminar setzt zunächst ein überdurchschnittliches Grundlagenwissen voraus, erforderlichenfalls müssen Wissenslücken relativ bald in Eigenarbeit geschlossen werden. Empfehlenswert ist u.U. auch eine längere berufspraktische Tätigkeit. Des Weiteren erfordert eine Fortbildungsmaßnahme mit einer Dauer von etwa 20 Monaten ein hohes Maß an Selbstmotivation und Selbstdisziplin. Auch ist der Zeitaufwand nicht zu vernachlässigen, der zur Nachbearbeitung des im Unterricht erarbeiteten Stoffes in der Freizeit aufgewendet werden muss, um eine optimale Prüfungsvorbereitung zu gewährleisten.
- Die erfolgreiche Fortbildung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin setzt die regelmäßige persönliche Teilnahme an dem Unterricht sowie an den Übungsklausuren voraus. Das private und berufliche Umfeld sollte daher so geschaffen sein, dass es mit einer berufsbegleitenden Weiterbildung in Einklang gebracht werden kann.
- Klausurtechnik:** Ein besonderes Augenmerk wird auf die Klausurtechnik gelegt. Im ersten Semester wird insbesondere auf das strukturelle Lernen eingegangen. Im zweiten und im dritten Semester werden vor der Übungsklausur bzw. vor der Prüfungssimulation anhand von ausgewählten Klausurproblemen die Ausarbeitung von Lösungsschemata, die Zeiteinteilung, die Ausführlichkeit der Darstellung und die unterschiedlichen Bearbeitungsstile von Steuerrechtsklausuren erläutert. Ferner werden Tipps für die taktische Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Prüfungsklausuren gegeben.
- Übungsklausuren/Prüfungssimulation:** Zum Abschluss des ersten und des zweiten Semesters wird jeweils eine Übungsklausur in den drei Prüfungsgebieten **Steuerrecht I** (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer), **Steuerrecht II** (Umsatzsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Abgabenordnung, Bewertungsgesetz) und **Rechnungswesen** geschrieben.
- Etwa im letzten Drittel des dritten Semesters werden zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung Übungsklausuren geschrieben, die in Form einer **Prüfungssimulation** in anderen Räumlichkeiten als die Unterrichtsstunden abgehalten werden. Die Abläufe sind soweit als möglich am schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung orientiert. Durch die Prüfungssimulation sollen die Teilnehmer die notwendige Routine erhalten, auch unter Zeitdruck strukturiert und zielgerichtet vorzugehen.

Die Klausuren im Rahmen der Prüfungssimulation beziehen sich auch auf den Stoff des ersten und des zweiten Semesters. Die Klausuren werden in **Steuerrecht I** (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer), **Steuerrecht II** (Umsatzsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Abgabenordnung, Bewertungsgesetz) und **Rechnungswesen (mit Betriebswirtschaft und Gesellschaftsrecht)** geschrieben.

Klausurtraining: 27 Klausuren Zur Vorbereitung auf die Übungsklausuren bzw. auf die Prüfungssimulation erhalten die Teilnehmer jeweils die aktualisierten Klausuren und Lösungshinweise der beiden Vorjahre, d.h. insgesamt werden im Laufe des Steuerfachwirtseminars 27 Klausuren mit Lösungshinweisen - zusätzlich zu den Übungsaufgaben im Unterricht - an die Teilnehmer ausgehändigt. Außerdem erhalten die Teilnehmer zur Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung eine Sammlung überarbeiteter Klausuren früherer Fortbildungsprüfungen.

Dauer und Termine: **Dauer:** Freitag, den 3. Juni 2016, bis Samstag, den 3. Februar 2018

Semester 1 Juni 2016 bis November 2016
Semester 2 Dezember 2016 bis Mai 2017
Semester 3 Juni 2017 bis Februar 2018

Termine: Etwa 30 Wochenenden, in der Regel freitags und samstags von 8.30 Uhr bis 16.55 Uhr.

Die Terminübersicht ist im Internet eingestellt (www.stbk-stuttgart.de, Menüpunkt "Steuerfachwirt/in") und wird außerdem nach Eingang der Anmeldung übersandt.

Fortbildungsprüfung: schriftlicher Teil: voraussichtlich Dezember 2017
 mündlicher Teil: voraussichtlich März 2018

Seminarort: 70174 Stuttgart, Hegelstraße 33 (Steuerberaterhaus)

Referenten:

A. Steuerrecht

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Abgabenordnung | Regierungsdirektor Roland Eberhart |
| 2. | Einkommensteuer | Steueramtfrau Christiane Dürr
Horst Lienig, Steuerberater |
| 3. | Körperschaftsteuer | Professor Matthias Alber
Steuerinspektorin Sarah Dobler |
| 4. | Gewerbesteuer | Oberamtsrat Lars Leibner |
| 5. | Umsatzsteuer | Regierungsdirektor Dieter Kurz
Johannes Rümelin
Steuerberater, Rechtsanwalt |
| 6. | Bewertungsrecht
Erbschaft-/Schenkungssteuer
Grunderwerbsteuer | Steueroberinspektor
Dipl.-Fw. (FH) Christian Elbert
Oberregierungsrat a.D.
Dipl.-Fw. (FH) Karl-Heinz Herrschlein
Amträtin Tanja Faust |

**B. Rechnungswesen/
Betriebswirtschaft**

- | | | |
|----|-------------|--|
| 7. | Buchführung | Dipl.-Bw. (BA) Michael Sonnabend
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer |
|----|-------------|--|

- | | | |
|-----|--|---|
| 8. | Rechnungslegung nach Handelsrecht und nach Steuerrecht | Professor Dr. Ralf Kühn
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, C.P.A.

Dipl.-Bw. (BA) Michael Sonnabend
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer |
| 9. | Jahresabschlussanalyse | Professor Dr. Ralf Kühn
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, C.P.A. |
| 10. | Kosten- und Leistungsrechnung | Dipl.-Ök. Norbert Josef Leuz, Steuerberater |
| 11. | Finanzierung | Dipl.-Ök. Norbert Josef Leuz, Steuerberater |

C. Wirtschaftsrecht

- | | | |
|-----|--------------------------|--|
| 12. | Bürgerliches Recht | Thomas Lang
Steuerberater, vereid. Buchprüfer, Rechtsanwalt

Stephan Dollinger, Steuerberater, Rechtsanwalt |
| 13. | Handelsrecht | Stephan Dollinger, Steuerberater, Rechtsanwalt |
| 14. | Gesellschaftsrecht | Stephan Dollinger, Steuerberater, Rechtsanwalt |
| 15. | Arbeitsrecht | Thomas Lang
Steuerberater, vereid. Buchprüfer, Rechtsanwalt |
| 16. | Sozialversicherungsrecht | Richter am Sozialgericht Dr. Torsten Buser |
| 17. | Steuerberatungsrecht | Dipl.-Ök. Jochen Philipp, Steuerberater |

D. Lern-/Klausurtechnik

- | | | |
|-----|----------------------|--|
| 18. | Lern-/Klausurtechnik | Dipl.-Kffr. (FH) Anna Karin Spängberg-Zepezauer
Steuerberaterin |
|-----|----------------------|--|

Gebühren: Die *Anmeldegebühr* für das Seminar beträgt **€ 30,-** und ist sofort mit der Anmeldung - ohne gesonderte Zahlungsaufforderung - fällig. Die Bankverbindung ist auf der Rückseite des Anmeldescheines aufgeführt.

Die *Studiengebühr* für das Seminar beträgt **€ 3.240,-** (zur Fälligkeit siehe Hinweise auf der Rückseite des Anmeldescheines). Diese Gebühr umfasst den Unterricht und die Klausuren sowie umfangreiche Arbeitsunterlagen.

Teilnahmebescheinigung: Voraussetzung für die Ausstellung einer uneingeschränkten Teilnahmebescheinigung ist die regelmäßige Teilnahme an dem Unterricht einschließlich der Klausurarbeiten, d.h. der Besuch von mindestens 80 % der Unterrichts- bzw. Klausurstunden.

Information und Beratung: Für weitere Informationen zu diesem Seminar stehen Ihnen bei der Kammer Herr Jäggle (Durchwahl 207) und Frau Widmaier (Durchwahl 205) gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die weiteren Teilnahmebedingungen und Hinweise, z.B. zu Übernachtungsmöglichkeiten, auf der Rückseite des Anmeldescheines sowie die Übersicht mit Informationen zur Fortbildungsprüfung, zum Steuerberaterexamen, zum Hochschulzugang und zu Fördermöglichkeiten.

Anlage
Anmeldeschein

Mit freundlichen Grüßen

Radtke
Geschäftsführer

Ausschreibung vom 24. September 2015

Fortbildungsseminar 2016 bis 2018 zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin

**Informationen zur Fortbildungsprüfung, zum Steuerberaterexamen,
zum Hochschulzugang und zu Fördermöglichkeiten**

Fortbildungsprüfung: Zum Ende des Seminars kann die Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin abgelegt werden. Der Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung kann bis etwa Anfang Oktober 2017 unter Verwendung des von der Steuerberaterkammer Stuttgart herausgegebenen Vordrucks gestellt werden.

- Zulassung: Nach § 9 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin wird im *Regelfall* zur Prüfung zugelassen

a) wer mit Erfolg die Abschlussprüfung als "**Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte**" abgelegt hat und danach zum Ende des Monats, der dem schriftlichen Teil der Prüfung vorausgeht, eine hauptberufliche praktische Tätigkeit auf dem Gebiet des Steuer- und Rechnungswesens von mindestens drei Jahren bei einem Steuerberater, Steuerbevollmächtigten, Wirtschaftsprüfer, vereidigten Buchprüfer, Rechtsanwalt, einer Steuerberatungsgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Buchprüfungsgesellschaft, Rechtsanwaltsgesellschaft oder Landwirtschaftlichen Buchstelle nachweisen kann,

oder

b) wer nachweist, dass er nach erfolgreichem Abschluss einer **gleichwertigen Berufsausbildung** (z.B. Rechtsanwaltsfachangestellter, Bankkaufmann, Industriekaufmann, Groß- und Außenhandelskaufmann) bis zum Ende des Monats, der dem schriftlichen Teil der Prüfung vorausgeht, mindestens fünf Jahre auf dem Gebiet des Steuer- und Rechnungswesens, davon mindestens drei Jahre bei einem Steuerberater, Steuerbevollmächtigten, Wirtschaftsprüfer, vereidigten Buchprüfer, Rechtsanwalt, einer Steuerberatungsgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Buchprüfungsgesellschaft, Rechtsanwaltsgesellschaft oder Landwirtschaftlichen Buchstelle hauptberuflich praktisch tätig gewesen ist,

oder

c) wer **keine gleichwertige Berufsausbildung** nachweisen kann, jedoch bis zum Ende des Monats, der dem schriftlichen Teil der Prüfung vorausgeht, mindestens acht Jahre auf dem Gebiet des Steuer- und Rechnungswesens, davon mindestens fünf Jahre bei einem Steuerberater, Steuerbevollmächtigten, Wirtschaftsprüfer, vereidigten Buchprüfer, Rechtsanwalt, einer Steuerberatungsgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Buchprüfungsgesellschaft, Rechtsanwaltsgesellschaft oder Landwirtschaftlichen Buchstelle hauptberuflich praktisch tätig gewesen ist.

Nach § 13 Absatz 1 Arbeitsplatzschutzgesetz (ArbPlSchG) wird die Zeit des Grundwehrsowie Zivildienstes (und der Wehrübungen) auf die bei der Zulassung zu weiterführenden Prüfungen im Beruf nachzuweisende Zeit einer mehrjährigen Tätigkeit nach der Lehrabschlussprüfung angerechnet, soweit eine Zeit von einem Jahr nicht unterschritten wird.

Voraussetzung für die Zulassung zur Fortbildungsprüfung bei der Steuerberaterkammer Stuttgart ist außerdem, dass der Bewerber zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Prüfung seinen Beschäftigungsort, in Ermangelung einer Beschäftigung seinen Wohnort, im Bezirk der Kammer hat.

- Prüfung: Die Fortbildungsprüfung erstreckt sich auf folgende Prüfungsgebiete:

- a) Allgemeines Steuerrecht (Abgabenordnung, Bewertungsgesetz)
- b) Besonderes Steuerrecht (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Grunderwerbsteuer)
- c) Rechnungswesen (Buchführung und Rechnungslegung nach Handelsrecht und nach Steuerrecht)
- d) Jahresabschlussanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzierung
- e) Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, des Handels- und Gesellschaftsrechts, des Arbeitsrechts, des Sozialversicherungsrechts sowie des Steuerberatungsrechts

Ausschreibung vom 24. September 2015

Fortbildungsseminar 2016 bis 2018 zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin

Die Prüfung gliedert sich in die drei schriftlichen Prüfungsfächer **Steuerrecht I** (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer), **Steuerrecht II** (Umsatzsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Abgabenordnung, Bewertungsgesetz) und **Rechnungswesen** (Buchführung und Rechnungslegung nach Handelsrecht und nach Steuerrecht, Jahresabschlussanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzierung, Grundzüge des Gesellschaftsrechts) sowie in den mündlichen Teil.

- Gebühren:** Die Gebühr für die Bearbeitung des Antrages auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung beträgt derzeit € 110,--, die Gebühr für ein Prüfungsverfahren (Prüfungsgebühr) derzeit € 320,--.
- Zulassung von Steuerfachwirten zum Steuerberaterexamen:** Nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 36 StBerG) ist ein Prüfungsbewerber zur Steuerberaterprüfung zuzulassen, wenn er eine Abschlussprüfung in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf bestanden hat oder eine andere gleichwertige Vorbildung besitzt und nach Abschluss der Ausbildung zehn Jahre oder im Falle der erfolgreich abgelegten Prüfung zum geprüften Bilanzbuchhalter oder Steuerfachwirt sieben Jahre praktisch auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern tätig gewesen ist.
- Zugang zu den Hochschulen in Baden-Württ.:** Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung besitzen in Baden-Württemberg unter den Voraussetzungen des § 59 Abs. 1 LHG die Qualifikation für ein Hochschulstudium, das zu einem ersten Hochschulabschluss führt. Absolventen der Steuerfachwirt-Prüfung können daher - sofern auch die sonstigen Voraussetzungen (u.a. die Teilnahme an einem mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassenden Lehrgang, der auf die berufliche Fortbildung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin vorbereitet) erfüllt sind - zu einem Studium an einer Hochschule zugelassen werden. Näheres ist in der Verordnung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg über den Zugang Berufstätiger zu einem Studium (Berufstätigenhochschulzugangsverordnung - BerufszHVO) vom 24. Juni 2010 geregelt; weitere Informationen erhalten Sie unter www.mwk.baden-wuerttemberg.de.
- Förderung nach dem AFBG (Meister-BAföG):** Für Teilnehmer, die die persönlichen Voraussetzungen für eine Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) erfüllen, kann der Besuch des Fortbildungsseminars zur Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin gefördert werden. Die Förderung besteht aus einem Zuschuss in Höhe von derzeit 30,5 %, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Bankdarlehen. Zuständige Stellen für entsprechende Anträge sind in den Landkreisen die Landratsämter und in den Stadtkreisen die Stadtverwaltungen. Nähere Informationen zum Meister-BAföG erhalten Sie unter www.meister-bafog.info.
- Weiterbildungsstipendium:** Das "Weiterbildungsstipendium" ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und unterstützt besonders begabte junge Berufstätige bei der weiteren beruflichen Qualifizierung. Für Teilnehmer, die die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, kann der Besuch des Fortbildungsseminars zur Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin nach den Richtlinien des Förderprogramms "Weiterbildungsstipendium" gefördert werden. Zulassungsvoraussetzungen sind u.a. hervorragende Leistungen in der Berufsausbildung. Des Weiteren darf der Stipendiat bei Aufnahme in das Programm "Weiterbildungsstipendium" das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (durch Anrechnung von Ausfallzeiten, wie z.B. Mutterschutz und Elternzeit, Grundwehr- und Zivildienst, kann die Aufnahme auch nach dem 25. Lebensjahr erfolgen). Zuständige Stelle für entsprechende Anträge ist die Kammer, bei der das Berufsausbildungsverhältnis des Antragstellers eingetragen war. Die zuständige Stelle entscheidet (u.a. im Rahmen der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung bereitgestellten Mittel) über die Aufnahme in das Programm "Weiterbildungsstipendium". Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in das Stipendiatenprogramm besteht nicht. Nähere Informationen zum "Weiterbildungsstipendium" erhalten Sie unter www.sbb-stipendien.de.



STEUERBERATERKAMMER
STUTT GART
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fortbildungsseminar 2016 bis 2018
zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin
Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung (§ 54 BBiG)
im Winter 2017/2018

Anmeldung *

Seminar in Stuttgart vom 3. Juni 2016 bis 3. Februar 2018

Teilnehmer

Name: Vorname:
PLZ, Ort, Straße:
Kenn-Nummer bei der Kammer:
E-Mail:
Telefon: Telefax:

Datenweitergabe

Mit der Aufnahme meiner Namens-, Adress- und Kommunikationsdaten in ein Teilnehmerverzeichnis (z.B. wegen der Bildung von Lerngruppen oder Fahrge-
meinschaften), das die weiteren ein entsprechendes Einverständnis erklären-
den Teilnehmer erhalten, bin ich einverstanden:

Ja Nein

Arbeitgeber **

Name, Vorname bzw. Firma:
Akad. Grade / Berufsbezeichnung:
PLZ, Ort, Straße:
Mitglieds-Nummer bei der Kammer:
Telefon: Telefax:

Studiengebühr

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Gebührenpflichtiger: *** Teilnehmer Arbeitgeber

Überweisung auf das Konto bei Volksbank Stuttgart eG:
IBAN: DE39 6009 0100 0213 9970 02, BIC: VOBADESS
 Lastschrift von dem der Kammer bereits angegebenen Bankkonto, falls der Kammer noch kein
Konto angegeben wurde, von folgendem Konto, wobei für die Vorankündigung einer SEPA-
Lastschrift (Prenotification) eine Frist von mindestens zwei Tagen vereinbart wird:

IBAN: BIC:
Kontoinhaber:..... Bank:

Datum/Unterschriften

.....
(Datum) (Teilnehmer) (ggf. Arbeitgeber)

* Anmeldung unter Anerkennung der in der Ausschreibung vom 24. September 2015 und auf der Rückseite dieses Anmeldescheines
genannten Bedingungen sowie ergänzend der Teilnahmebedingungen der Steuerberaterkammer Stuttgart für Einzelfortbildungsver-
anstaltungen für Mitglieder sowie deren Mitarbeiter, insb. der Hinweise zur Erfassung, Verarbeitung und Nutzung der personenbe-
zogenen Daten. Diese Teilnahmebedingungen sind im Internet (www.stbk-stuttgart.de) eingestellt; telefonische Anforderung unter
(0711) 61948-211.
** Bitte Angabe des (künftigen) Arbeitgebers auch dann, wenn Sie als Mitarbeiter sich selbst anmelden. Ohne Angabe des (künftigen)
Arbeitgebers ist eine **Aufnahme** in die Fortbildungsveranstaltung **nicht möglich**.
*** Gebührenpflichtiger ist der Teilnehmer. Widerruft der Arbeitgeber oder eine sonstige Person die Erklärung zur Übernahme der
Gebühren, so wird der Teilnehmer (wieder) Gebührenpflichtiger. Für den Fall, dass nicht der Teilnehmer, sondern der Arbeitgeber
oder eine sonstige Person die Gebühren übernimmt, bitten wir auch um dessen/deren Unterschrift.

Wir bitten um Ihre Anmeldung per Fax - (0711) 61948-702 - oder per mail (fortbildung@stbk-stuttgart.de). Bei erstmaliger Erteilung
eines SEPA-Lastschriftmandats Anmeldung per Post und Vorder- sowie Rückseite für Ihre Unterlagen fotokopieren. Vielen Dank.

STEUERBERATERKAMMER STUTTGART · KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
**Ausschreibung vom 24. September 2015 - Fortbildungsseminar zur Vorbereitung auf die
Fortbildungsprüfung (§ 54 BBiG) zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin im Winter 2017/2018**

Beruflicher Werdegang

Die Angaben zum beruflichen Werdegang werden erbeten, damit bereits bei Beginn des Seminars unverbindlich geprüft werden kann, ob die Voraussetzungen für die Zulassung zur Fortbildungsprüfung im Winter 2017/2018 erfüllt sein können.

Berufsausbildung

Abgeschlossene Berufsausbildung als
am (Datum des Zeugnisses)

Die Prüfung wurde abgelegt bei der
(seinerzeit zuständige Kammer)

Hauptberufliche praktische Tätigkeit

Name bzw. Firma, Ort:

von bis Arbeitgeber:

von bis Arbeitgeber:

von bis Arbeitgeber:

von bis Arbeitgeber:

Studium

von bis Abschluss:

Anmelde-/Studiengebühr

Die Anmeldegebühr in Höhe von € 30,- ist sofort mit der Anmeldung fällig und, sofern keine Beteiligung am Lastschriftverfahren erfolgt, auf das Konto der Steuerberaterkammer Stuttgart bei der Volksbank Stuttgart eG, BIC: VOBADESS, IBAN: DE39 6009 0100 0213 9970 02, unter Angabe der **Seminar-Nummer 606 010, der Mitglieds- bzw. Kenn-Nummer des Zahlenden sowie des Namens des Teilnehmers** zu entrichten.

Die Studiengebühr ist in **sechs Raten zu je € 540,-** zu entrichten, die erste Rate bis zum 1. Juni 2016. Die Termine der weiteren fünf Raten werden mit der Aufnahmebestätigung mitgeteilt. Die Gewährung von weiteren Ratenzahlungen ist nicht möglich.

Eine Stundung der Studiengebühr ist nicht möglich. Die Raten der Studiengebühr sind spätestens zu den in der Aufnahmebestätigung genannten Terminen vollständig zu entrichten, wobei die Berechtigung zur Teilnahme an dem Seminar erst mit Eingang der ersten Rate entsteht. Sollte ein Teilnehmer die vertragliche Verpflichtung zur Entrichtung der Studiengebühr nicht erfüllen, behält sich die Steuerberaterkammer Stuttgart ausdrücklich vor, nach erfolgloser Fristsetzung den Teilnehmer von der (weiteren) Teilnahme auszuschließen und Schadenersatz in Höhe der zu entrichtenden Seminargebühr zu fordern.

Sollten Unterrichtsstunden durch Umstände, die die Steuerberaterkammer Stuttgart nicht zu vertreten hat (z.B. Erkrankung eines Referenten), ausfallen, so erfolgt keine Rückerstattung der anteiligen Studiengebühr (nach Möglichkeit werden ausfallende Stunden nachgeholt). Desgleichen kann eine Rückerstattung nicht erfolgen, wenn der Teilnehmer einzelne Unterrichtsstunden, gleich aus welchem Grunde, nicht besucht. Die Gebührenpflicht ist vom regelmäßigen Besuch des Seminars unabhängig.

Anmeldung

Wir bitten Interessenten, den umseitigen Anmeldevordruck auszufüllen und an die Steuerberaterkammer zurückzusenden. Die Anmeldungen werden in der **Reihenfolge ihres Eingangs bei der Kammergeschäftsstelle** berücksichtigt; maßgebend ist das Datum des Eingangsstempels auf dem Anmeldeschein. Dieses Datum **ist auch entscheidend für die Einteilung des Sitzplanes**. Die Aufnahme bedarf der Bestätigung der Kammer. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Teilnahmerecht ist nicht übertragbar. In den letzten Jahren waren die Steuerfach-

wirt-Fortbildungsseminare in der Regel mehrere Wochen vor Beginn ausgebucht. Es empfiehlt sich daher eine **frühzeitige Anmeldung**.

Die Teilnehmer erhalten voraussichtlich Anfang Mai 2016 den Stundenplan, die Aufnahmebestätigung sowie weitere Unterlagen

Rücktritt/Kündigung

Bei Rücktritt bis zum **15. Mai 2016** - schriftlich bei der Kammergeschäftsstelle eingehend - wird eine **Verwaltungs- und Bearbeitungsgebühr** in Höhe von € 35,- je Teilnehmer erhoben. Diese Gebühr entfällt bei Rücktritt innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung.

Nach dem 15. Mai 2016 kann der Teilnehmer erstmals zum 30. Juni 2016 und danach jeweils zum Ende eines Monats unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen schriftlich kündigen. Es erfolgt eine anteilige Abrechnung der Studiengebühr unter Erhebung einer **Verwaltungs- und Bearbeitungsgebühr** in Höhe von € 70,-.

Bei nicht fristgerechter Abmeldung ist die Studiengebühr bis zum Ende des nächstfolgenden Monats zu entrichten. Bei Nichterscheinen ist die Studiengebühr zu entrichten. Der Teilnehmer hat in diesem Fall Anspruch auf Erhalt der ausgeteilten Unterlagen.

Haftungsausschluss

Die Kammer übernimmt für Schäden bei Unfällen oder Eigentumsverlusten keinerlei Haftung gegenüber den Teilnehmern.

Anreise

Eine Wegbeschreibung für öffentliche Verkehrsmittel und PKW mit Hinweisen zu Parkmöglichkeiten ist im Internet unter www.stbk-stuttgart.de (Über uns/Kontakt / Wo wir sind) eingestellt.

Übernachtungsmöglichkeiten

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie im Internet unter www.stuttgart-tourist.de.

Informationen zur Übernachtung in den Jugendherbergen in Stuttgart finden Sie unter www.jugendherberge-bw.de.

Auf Wunsch übersenden wir auch gerne ein Verzeichnis der in der Nähe des Steuerberaterhauses liegenden Hotels.